

DER LOTTOSCHEIN



Spaß am Lesen Verlag GmbH

einfachebuecher.de

Text: James Deauville

Redaktion: Spaß am Lesen Verlag

© 2023 | Spaß am Lesen Verlag, Münster

Alle Rechte vorbehalten. Nichts aus dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt, in einer automatisierten Datenbank gespeichert oder in irgendeiner Weise - elektronisch, mechanisch, in Form von Fotokopien, Aufzeichnungen oder auf andere Weise - veröffentlicht werden.

ISBN 978-3-910531-10-9

DER LOTTOSCHEIN

James Deauville

Einkaufen

Hassan betritt den Supermarkt.
Er hat eine Einkaufsliste dabei.
Reis, Gemüse, Obst.
Vielleicht noch ein paar Süßigkeiten.

Als sein Korb voll ist, geht er
zur Kasse.
Die Verkäuferin scannt die Einkäufe.
Piep, macht es. Piep, piep.
Dann sagt die Verkäuferin:
„Das macht 45 Euro.“
Hassan erschreckt sich. 45 Euro?
Hat er das richtig verstanden?
Die Dame zeigt auf den Bildschirm.

„45 Euro“, sagt sie wieder.
„Ich kaufe das immer“, sagt Hassan.
„Letztes Mal war es wirklich billiger.
Mindestens acht Euro.“
„Tja“, sagt die Frau. „Die Zeiten
ändern sich. Alles wird teurer.
Gewöhnen Sie sich daran.“

Als Hassan nach Hause geht, fühlt er
sich nicht gut. Was für Preise!
Hassan hat einen guten Job.
Aber er verdient nicht so viel.
Ihm bleibt nur wenig Geld für Extras.
Deshalb hat Hassan Angst.
Was ist, wenn der Kühlschrank
kaputt geht? Dann wird er ein großes
Problem haben.

Und eine neue Waschmaschine muss er auch noch kaufen. Geld leihen?
Nein, das will er nicht.

Hassan lebt sehr sparsam.
Manchmal geht er mit seinen
Freunden aus.
Aber dann passt er immer auf.
Er will nicht zu viel ausgeben.
Auswärts essen gehen ist schön,
aber nicht zu oft. Und das wird ja
auch immer teurer.

Sorgen um Geld

Hassan arbeitet in einer Autowerkstatt. Den ganzen Tag über repariert und ersetzt er Autoreifen. Zuerst wird ein Auto in die Werkstatt gebracht.

Das Auto fährt auf die Brücke.

Dann schraubt Hassan die Räder ab.

Er baut die Räder von dem Auto ab und wechselt die Reifen aus.

Hassan ist gut in seinem Job.

Er sieht sofort, ob alte Reifen noch gut sind. Oder ob sie platt sind.

Er kann einen Reifen sehr schnell wechseln.

Manchmal macht er auch noch andere Dinge.

Zum Beispiel einen Auspuff reparieren oder die Bremsen austauschen. Aber normalerweise fragt der Chef, ob er die Reifen machen will.

Hassan gefällt es bei der Arbeit. Das Radio ist immer an. Hassan mag den Geruch von Gummi. Und den Geruch von Benzin.

Sein Chef ist immer freundlich. Er schreit nie und ist nie mürrisch. Manchmal bekommt Hassan von ihm ein Trinkgeld, wenn er besonders hart gearbeitet hat.

Hassans Kollegen sind auch lustig.
Sie scherzen oft miteinander.
Oder sie lachen über Hassan,
weil er immer so ernst ist.
Denn Hassan spricht oft
über seine Geldsorgen.
Dann sagen seine Kollegen: „Bleib
cool, Mann, das wird schon. Mach dir
keine Sorgen.“

„Habt ihr immer genug Geld?“, fragt
er dann. „Wie macht ihr das nur?“
Aber sie zucken nur mit den
Schultern und machen
mit ihrer Arbeit weiter.
Das nützt ihm also nichts.

Assina

Eines Tages kommt ein Mädchen mit ihrem Auto in die Werkstatt. Ihr Auto ist alt. Die Reifen sind abgefahren. Ein Reifen ist sehr weich. Hassan sieht es sofort: Er ist platt.

Als das Mädchen aussteigt, sieht sie Hassan an. Er wird sofort schüchtern. Sie hat schöne lange Haare. Und schöne braune Augen. Ihr Name ist Assina. Hassan macht sich sofort an die Arbeit. In dem Reifen steckt ein dicker Nagel.

Er zieht den Nagel mit einer Zange aus dem Reifen. Dann bohrt er ein größeres Loch in den Reifen. Er füllt das Loch mit Gummi. Assina schaut zu.

Sie macht Hassan ein Kompliment. „Du bist mein Retter“, sagt sie. „Ich kann ohne mein Auto nicht leben. Kann ich Sie anrufen, wenn ich wieder ein Problem habe?“ Sie lacht. „Dafür müssen Sie den Chef anrufen“, sagt Hassan.

„Aber die Arbeit machen Sie“,
sagt Assina.

„Also gebe ich Ihnen meine Nummer
im Voraus. Man weiß ja nie.“
Sie lächelt, als sie geht.